

Städtische Fachakademie für Sozialpädagogik München **Mitte**

Stand November 2021

Leitbild der Fachakademie für Sozialpädagogik

Die Fachakademie versteht sich als Institution des beruflichen Bildungswesens, die entwicklungsorientiert, lernend und umfeldbezogen ihren pädagogischen Auftrag in der Entfaltung individueller Handlungskompetenz sieht. Im Vordergrund stehen dabei

- Persönlichkeit
- Wissen
- Solidarität
- Fertigkeiten

Wir stellen uns den beständigen gesellschaftlichen Umbrüchen und Wandlungsprozessen. Dabei verstehen wir es als unseren Auftrag, Studierenden im Prozess ihrer beruflichen Orientierung Anregung und Hilfestellung zu geben und sie bei der Ausbildung ihrer professionellen Identität fachlich zu begleiten. Die Fachakademie ist individueller Lern- und Lebensraum.

Das Unterrichtsangebot wird wesentlich von der lebendigen Dynamik eines forschenden Interaktionsprozesses zwischen Lehrenden und Lernenden bestimmt. In dessen Verlauf bauen die Studierenden berufliche wie persönliche Fähigkeiten und Fertigkeiten aus, erwerben einschlägige fachliche Kenntnisse und ein vielfältiges Repertoire zeitgemäßer Methoden sozialpädagogischer Arbeit.

Ausgangspunkt unserer Pädagogik ist die Biographie der Studierenden. Es stehen ihre individuellen Erfahrungen und Haltungen im Vordergrund. Lernprozesse werden so für sie persönlich bedeutsam und gewinnen an existentiell verbindlichem Sinn. Hierzu bietet die Fachakademie den Studierenden Gestaltungs- und Erfahrungsräume.

Das erfordert eine Organisation der Schule als prozess- und entwicklungsorientiertem Lernort, in dem die Studierenden bei der Entwicklung ihrer Selbststeuerung und Eigenverantwortung unterstützt werden. Der Lernort Praxis ist genauso wichtig wie der Lernort Fachakademie. Beide Bereiche sind aufeinander bezogen und verknüpfen auf diese Weise theoretisches Wissen mit praktischem Handeln.

Wir begreifen grundsätzlich Diversität als Chance. Das bedeutet unter anderem eine intensive Auseinandersetzung mit den Themen Partizipation, Inklusion, Gender Mainstreaming und interkulturelle Pädagogik. Wichtiges Ziel der Ausbildung an der Fachakademie ist es darüber hinaus, die Studierenden zu befähigen, im europäischen Raum zu arbeiten.

Die Fachakademie für Sozialpädagogik verurteilt alle Ausprägungen demokratiefeindlichen, rassistischen Handelns. In Einklang mit dem Art 3 GG darf niemand wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner ethnischen Zugehörigkeit, seiner Behinderung, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Für diese Werte setzen wir uns mit allen zur Verfügung stehenden pädagogischen und rechtlichen Möglichkeiten ein. Die Grundsätze unserer Schulgemeinschaft gelten daher jederzeit und an jedem Ort:

- 1. Jede*r hat das Recht respektvoll behandelt zu werden.**
- 2. Jede*r hat das Recht in der Gemeinschaft unserer Fachakademie integriert zu sein, es sei denn, er/ sie verletzt oder handelt gegen die Werte unserer Fachakademie.**
- 3. Lehrkräfte achten auf die Wahrung der Würde aller und greifen ein, wenn diese verletzt wird. Ihren Weisungen ist uneingeschränkt Folge zu leisten.**